



SCHWEIZER TIERFREUNDE KRETA

c/o Barbara Metzger  
Maienrain 18  
4316 Hellikon  
079 748 60 30  
[www.tierfreunde-kreta.ch](http://www.tierfreunde-kreta.ch)  
[info@tierfreunde-kreta.ch](mailto:info@tierfreunde-kreta.ch)

im Dezember 2016

**Man muss das Unmögliche versuchen,  
um das Mögliche zu erreichen**  
(Hermann Hesse)

**Liebe Tierfreunde!**

**Herzlichen Dank für Ihre Treue und wertvolle Unterstützung!**

Wie jedes Jahr verzichten wir bewusst darauf, Ihnen in dieser besinnlichen Vorweihnachtszeit irgendwelche sehr schrecklichen Fotos oder Geschichten von tragischen und traurigen Tierschicksalen zu übermitteln.

Barbara war im Herbst auf Kreta und hat all unsere Tierschutzfreunde besucht. Gerne verweisen wir auf die Beilagen, die doch einige Eindrücke ihrer Reise wiedergeben. Bitte schauen Sie sich auch die Beilagen betreffend [www.farbe-ist.ch](http://www.farbe-ist.ch) an. Von den Aufträgen und vom Buch profitieren unser Verein und die Tiere Kretas.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir möchten diese Zeit nutzen, um von Herzen DANKE zu sagen.

Wir bedanken uns bei Ihnen, liebe Gönnerinnen und Gönner. Ohne Ihre Unterstützung könnten wir nichts bewirken.

Wir bedanken uns bei all unseren Tierfreunden auf Kreta. Ohne deren Einsatz wären die Tiere Kretas verloren und noch viel grösserem Leid ausgesetzt.

Wir bedanken uns bei den deutschen Tierschutzvereinen, mit welchen wir seit Jahren effizient und freundschaftlich zusammenarbeiten, ganz nach dem Motto 'zusammen erreicht man mehr'.

Wir wünschen Ihnen, Ihrer Familie, all Ihren Liebsten und allen Tieren eine friedliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest, alles Liebe und beste Gesundheit für das kommende Jahr.

**Herzliche und vorweihnachtliche Grüsse**

**Barbara Metzger,  
Präsidentin**

**Ernst Buchinger,  
Vizepräsident**

**Sonja Buchinger,  
Kassierin**

## Weihnachtswunsch eines Straßenhundes



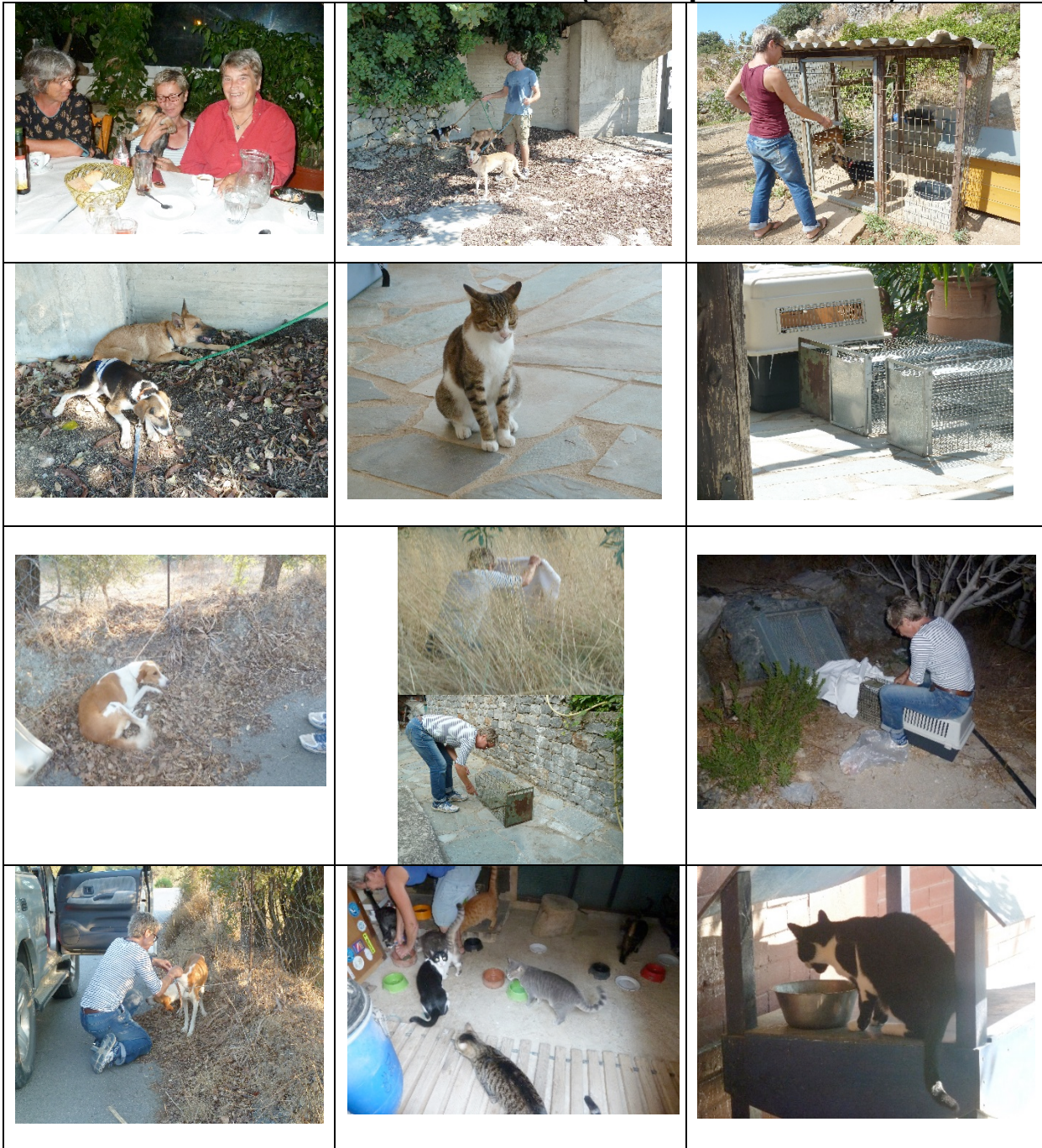
In einer Nacht hatte ich einen Traum,  
ich träumte, ich lag unterm Weihnachtsbaum.  
Ein großer Fellknochen lag neben mir,  
eingepackt in Geschenkpapier.  
Die Kerzen leuchteten so hell und  
Menschen streichelten mein Fell.  
Und in dem Zimmer, in einer Ecke,  
da stand ein Körbchen mit  
einer weichen Decke.  
Ich kuschelte mich in sie hinein und  
schlief vor Glück und Freude ein.  
Ich wurde wach unter einem Baum,  
da war mir klar – es war nur ein Traum.  
Der Mond über mir schien kalt und hell,  
und Schnee bedeckte mein nasses Fell.  
Ich war ganz traurig und jedes Jahr,  
da wünschte ich mir,  
mein Traum würde wahr.  
Die Zeit verging so rasend schnell,  
ich hatte schon graue Haare im Fell,  
doch glaubt ihr nicht, was dann geschah –  
mein Traum, er wurde doch noch wahr.  
Hab' nun ein Zuhause, hell und warm,  
und ein Mensch hält mich  
ganz lieb in seinem Arm.  
Am Weihnachtsbaum brennen wieder die  
Kerzen und Frieden ist in unseren Herzen.  
Und jedes Jahr, wenn es Weihnachten  
wird, wünsch' ich mir, dass keiner mehr  
hungert und friert,  
und dass auf unserer schönen Erde  
für Mensch und Tiere Frieden werde.

Hier nochmals der Wunsch:

In einer Nacht hatte ich einen Traum,  
ich träumte, ich lag unterm Weihnachtsbaum.  
Ein grosser Fellknochen lag neben mir,  
eingepackt in Geschenkpapier.  
Die Kerzen leuchteten so hell und  
Menschen streichelten mein Fell.  
Und in dem Zimmer, in einer Ecke,  
da stand ein Körbchen mit  
einer weichen Decke.  
Ich kuschelte mich in sie hinein und  
schlief vor Glück und Freude ein.  
Ich wurde wach unter einem Baum,  
da war mir klar – es war nur ein Traum.  
Der Mond über mir schien kalt und hell,  
und Schnee bedeckte mein nasses Fell.  
Ich war ganz traurig und jedes Jahr,  
da wünschte ich mir,  
mein Traum würde wahr.  
Die Zeit verging so rasend schnell,  
ich hatte schon graue Haare im Fell,  
doch glaubt ihr nicht, was dann geschah –  
mein Traum, er wurde doch noch wahr.  
Hab' nun ein Zuhause, hell und warm,  
und ein Mensch hält mich  
ganz lieb in seinem Arm.  
Am Weihnachtsbaum brennen wieder die  
Kerzen und Frieden ist in unseren Herzen.  
Und jedes Jahr, wenn es Weihnachten  
wird, wünsch' ich mir, dass keiner mehr  
hungert und friert,  
und dass auf unserer schönen Erde  
für Mensch und Tiere Frieden werde.



## Besuch bei APAL Kreta e. V. (www.apal-finikas.de)



Bilder von Barbaras Besuch bei APAL, im Süden Kretas. Einen Abend lang war Barbara mit Brigitte zusammen unterwegs. Mit Lebendfallen wurden Katzen, welche am nächsten Tag kastriert wurden, eingefangen. Es waren mehrere Teams unterwegs und so kam eine schöne Anzahl Tiere zusammen, die sich nun nicht mehr vermehren werden, an einem Ort, wo sie keiner haben will. Kastrationen sind das A und O im Tierschutz. Sie können so viel Leid verhindern!

Zwischendurch musste noch ein Hund abgeholt werden, welcher am Strassenrand an einem Baum festgebunden war. Er kam dann in die APAL-Auffangstation, wurde dort untersucht und aufgepäppelt. Die Arbeit von APAL ist sehr vorbildlich und beeindruckend. Möchten Sie mehr über APAL erfahren, so kontaktieren Sie uns bitte oder besuchen Sie direkt die Website [www.apal-finikas.de](http://www.apal-finikas.de)

## Besuch bei Karen und Wolfgang (www.tierhilfe-suedost-kreta.eu)



Karen und Wolfgang haben sich viel Zeit genommen und Barbara ihr grosszügiges Freigehege gezeigt. Sehr schön war zu sehen, wie zutraulich all die Vierbeiner sind. Neuzugänge werden separiert. Es ist offensichtlich, dass ihre Schützlinge sehr liebevoll betreut werden. Auch toll ist, dass es ein paar Katzen im Gehege hat. Was gibt es besseres, als bereits Hundewelpen an Katzen zu gewöhnen. Und für Barbara ist es etwas vom Schönsten, Hunde und Katzen gemeinsam und harmonisch miteinander unter einem Dach zu halten. Möchte also jemand nach Möglichkeit einen katzenverträglichen Hund bei sich aufnehmen, so sind Karen und Wolfgang eine Top-Adresse. Bei Fragen dürfen Sie gerne uns kontaktieren oder direkt die Website von Karen und Wolfgang [www.tierhilfe-suedost-kreta.eu](http://www.tierhilfe-suedost-kreta.eu) besuchen. Karen und Wolfgang verbringen viel Zeit damit, ihre Tiere bestmöglichst zu sozialisieren.

## Besuch bei Brigitte und Bruno Hochuli in Ierapetra



Mit Brigitte und Bruno Hochuli war Barbara auf der täglichen Fütterungs- und Betreuungsrunde, die locker mehrere Stunden in Anspruch nimmt. An mehreren Stellen werden Kettenhunde gehalten (oft Jagdhunde, die nur ein paar Mal im Jahr ab diesen grausamen Ketten kommen). Um solche Tiere, viele andere, die Hilfe benötigen und Katzen kümmern sich Hochulis sehr liebevoll. Wenigstens *ein* Lichtblick für diese einfach nur elendig gehaltenen Hunde, deren Besitzer oft unmöglich und völlig verantwortungslos sind. Ab und zu gelingt es Hochulis sogar (siehe Bild mit dem Jungen) fruchtende Aufklärungsarbeit zu leisten, damit sich die Zukunft für die Tiere verbessern kann. Der Bursche auf dem Bild jedenfalls ist an Brunos Tipps interessiert, wenn auch zaghaft. Leider wurde auch ein streunender Hund Opfer von Kretas Strassen. Ein anderes, übles Kapitel. Möchten Sie mehr über Hochulis erfahren, so kontaktieren Sie uns bitte. Danke.

[www.farbe-ist.ch](http://www.farbe-ist.ch)

**wundervolle, lebendige und bunte Farbkonzepte  
und ein wundervolles Buch**

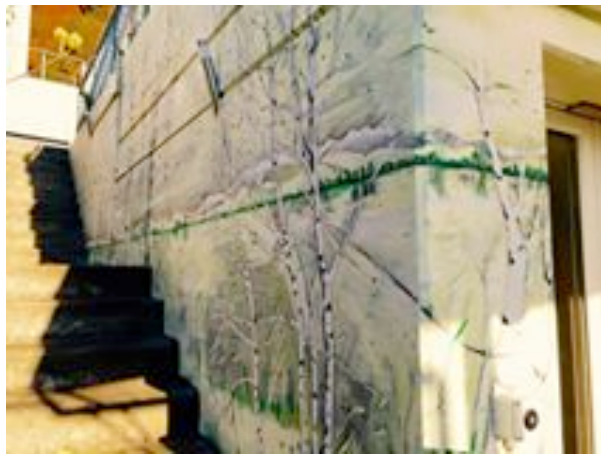
**Partnerschaft**

Ich arbeite nicht nur alleine in den Bereichen Konzept, Kunst und Farbe. Manchmal eröffnen die spartenübergreifende Zusammenarbeit, Partnerschaften oder eine Vermittlung ganz neue Möglichkeiten und faszinierende Lösungen. Sei es im Rahmen des ganzheitlichen Erscheinungsbildes eines Unternehmens, als Teil eines Architekturkonzepts, als ergänzende Dienstleistung einer Werbeagentur oder eines Inneneinrichters. Die bisher fehlenden Puzzleteile «Farbe und Kunst» lassen sich so als wertvoller Mehrwert für die Kunden ins Gesamtkonzept integrieren.

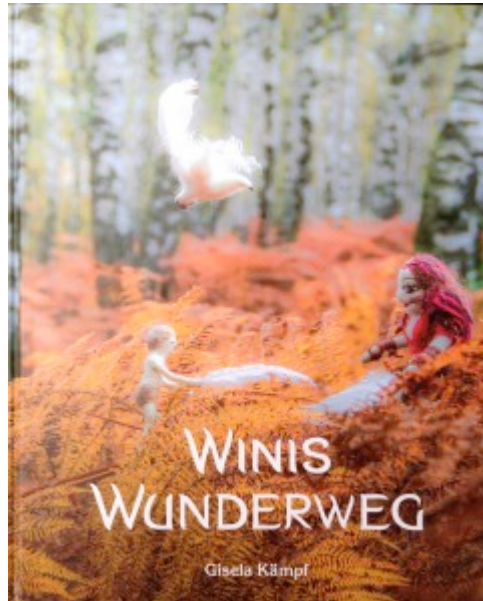
**Von meinen Dienstleistungen profitieren zum Beispiel:  
- Tierschutzorganisationen (z. B.: [www.tierfreunde-kreta.ch](http://www.tierfreunde-kreta.ch))**

**Gisela Kämpf hat unsere kalte Betonwand in eine bunte und lebendige Wand verwandelt. Ein Websitebesuch ([www.farbe-ist.ch](http://www.farbe-ist.ch)) lohnt sich auf alle Fälle!!! (Infos sind auch bei Barbara Metzger erhältlich).**





# WINIS WUNDERWEG



Wini wird als kleines Elwinenkind Weissrinde und ihren Freunden anvertraut. Bei ihnen wächst sie geborgen auf. Hier in Magliasinaland sucht sie nach ihrer Herkunft und erlebt allerlei Wunder. Doch Schattenwind ist ihr auf der Spur ... Ist Wini die einzige Elwine? Und kann sie Schattenwind davon abhalten, alle Lebewesen in einen dunklen Schlaf zu ziehen?

Die Geschichte spielt in der italienischen Schweiz und lädt grosse und kleine Leser ein, Winis Spuren auf dem Weg der Wunder im Tessiner Malcantone zu folgen.

Für alle, welche die Welt mit Kinderaugen sehen und ihren eigenen Wunderweg gehen wollen.

ISBN 978-3-033-04518-7

Winis Wunderweg ist auch in italienischer Sprache erschienen: ISBN 978-3-033-04659-7